

* 03.01.1906 in Telfs

† Dezember 1940 in Hartheim bei Linz

Euthanasieopfer aus Telfs



Adele Z. wurde am 3.1.1906 als erstes Kind ihrer Eltern in Telfs geboren. (Fußnote: 597 TLA, Taufbuch 1892-1920_MF 0761-7, MF 0762-1.) Die Mutter stammte aus Hatting, der Vater aus Telfs, wo beide als Fabrikarbeiter beziehungsweise Fabrikarbeiterin arbeiteten. Im Jahr 1905 heiratete das Paar. (Fußnote: 598 TLA, Traubuch 1900-1932_MF 0762-9.) Nachdem Adele Z. geboren worden war, folgten vier Söhne. (Fußnote: 599 TLA, Taufbuch 1892-1920_MF 0761-7, MF 0762-1. Zwei von ihnen starben jedoch schon nach ein paar Monaten. (Fußnote: 600 TLA, Totenbuch 1886-1927_MF 0763-5.) Als letztes Kind kam eine weitere Tochter zur Welt (Fußnote: 601 TLA, Taufbuch 1892-1920_MF 0761-7, MF 0762-1. , doch auch diese verstarb bereits nach einem knappen Jahr. (Fußnote: 602 TLA, Totenbuch 1886-1927_MF 0763-5.) Über die Kindheit und Jugend von Adele Z. ist nichts bekannt. Im Jahr 1929 verstarb ihre Mutter (Fußnote: 603 TLA, Totenbuch 1928-1967_MF 1214-1.) und kurz danach, am 24.10.1929, trat Adele Z. in das Telfer Armenhaus ein. Da sie an Anfällen litt, (Fußnote: 604 Archiv der Gemeindechronik Telfs, Eintrittsbuch Armenhaus.) ist es möglich, dass das Leben außerhalb des Armenhauses ohne die Unterstützung der Mutter nur mehr schwer möglich war. Adele Z. blieb über zehn Jahre in dieser Institution. Erst am 11.3.1940 endete ihr dortiger Aufenthalt und sie kam anschließend in das St. Josefs-Institut in Mils. (Fußnote: 605 Sr. M. Magna Rodler, E-Mail an Lena Burgstaller, 28.1.2020.) Die Kosten dafür übernahm der Landesfürsorgeverband. (Fußnote: 606 Opferdatenbank der Dokumentationsstelle Hartheim des Öö. Landesarchivs.) Der Aufenthalt in Mils dauerte allerdings nicht einmal ein Jahr. Schon am 10.12.1940 wurde sie von einem der Sammeltransporte abgeholt und in die Tötungsanstalt Hartheim gebracht. (Fußnote: 607 Sr. M. Magna Rodler, E-Mail an Lena Burgstaller, 28.1.2020.) Die angebliche Todesursache, sowie das Todesdatum sind nicht bekannt. Im Eintrittsbuch des Telfer Armenhauses ist jedoch vermerkt, dass Adele Z. angeblich noch im Dezember 1940 verstarb. (Fußnote: 608 Archiv der Gemeindechronik Telfs, Eintrittsbuch Armenhaus.) Dies ist auch plausibel, da alle Personen der Sammeltransporte normalerweise kurz nach der Ankunft vernichtet wurden. Adele Z. wurde 34 Jahre alt.

Quelle: Masterarbeit „...hier wo es scheint als wann ich überhaupt kein Mensch nicht mehr wäre...“. Lena Burgstaller BA BEd - Innsbruck, 2020